

Lothar Jürgens Bruckner-allee 100 4050 Mönchengladbach 2 Tel.: 02166/48265

etwas über den Patch von Bernhard Graßhoff

Ich habe mir aus Interesse den Patch von Bernhard Graßhoff mal mit dem Monitor ZMON.COM unter die Lupe genommen und dabei festgestellt, daß der Patch eigentlich nur dann die Memory-Disc nicht zurücksetzt, wenn im ersten Directory-Eintrag ein gültiger Dateinamen steht, also wenn mindestens eine Datei in der Directory steht. Er holt sich das erste Zeichen des Dateinamens, ist dieses größer oder gleich f0h, dann füllt es die Directory mit E5h's (das Zeichen womit freie Plätze in der Dir. markiert werden) auf, was ein löschen der gesamten Directory entspricht, ansonsten springt das Programm weiter zur nächsten Operation.

Wie man sieht geht der Patch davon aus, das der Speicherbereich, der für die Directory reserviert ist, nach dem Einschalten mit FFh's gefüllt ist, was aber anscheinend nicht bei jedem PCW der Fall ist. Einige, wie z.B. meiner, sind an dieser Stelle mit lauter Nullen gefüllt, also wird auf keinen Fall die Directory zurückgesetzt.

Für diejenigen, die das Problem mit dem Patch kennen, habe ich eine Variante entworfen, indem das erste Zeichen sowohl auf <32 (20h) als auf >240 (f0h) verglichen wird. Das Betriebssystem setzt also die Memory-Disc nur nach dem Einschalten zurück, bei einen Reset bleiben die Dateien erhalten.

Hier ist der Patch im Intel-Hex-format:

PATCH. HEX:
: 106C86003E03CD51FC1101402100401AFE2038047C
: 106C9600FEF038093EE57701FF1FED8000AFCD51CC
: 016CA600FCF1
: 0000000000

Gepatcht wird mittels SID.COM:

SID J14GCPM3.EMS

#rPATCH. HEX

wJ14GCPM3.EMS, 100, A100 (oder man kann auch einen anderen Namen wählen)

[STOP] Raus aus SID.